

Karina Müller



VITA

- ~ Stomatologische Schwester; Zahnarthelferin (ZH); Zahnmedizinische Verwaltungshelferin (ZMV)
- ~ Qualitätsmanagementbeauftragte und interne Auditorin DIN EN ISO 9001 mit Schwerpunkt Zahnmedizin
- ~ Handelsfachwirtin IHK; Betriebswirtin IHK; Ausbilderin
- ~ Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Flensburg
- ~ Autorentätigkeiten für verschiedene Verlage (u.a. Spitta Verlag, Rebmann Research)
- ~ Beraterin und Trainerin für Zahnarztpraxen in den Bereichen Praxisführung, Abrechnung und Qualitätsmanagement, Fort- und Weiterbildungsreferentin für Zahnärzte/innen, Dentalhandel und -industrie und für Unternehmen der Gesundheitsbranche
- ~ Seit 2017 Inhaberin der Firma ziffern*konzept

KOMPETENZ AUS 35 JAHREN ERFAHRUNG.

Karina Müller
Adelbyer Weg 13
24943 Flensburg
+49 (0) 171/ 22 80 502
km(at)ziffernkonzept.de

Geminar

ABRECHNUNGSPOTENZIALE ENTDECKEN UND AUSSCHÖPFEN



EINLADUNG

Seminar

Start 13.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHE ABRECHNUNG: MAGIE ODER STRATEGIE?

PRAXISUMSÄTZE ERHÖHEN – HONORARVERLUSTE VERMEIDEN – PERLEN FINDEN.

Richtlinien, Prüfungen, Regresse, HVM und Budgetierung und ein seit 1988 unveränderter Punktwert für GOZ-Leistungen bei stetig steigenden Kosten stellen die Praxis immer wieder aufs Neue vor Herausforderungen. Alles, was zu Honorarverlusten führen kann, muss daher tunlichst vermieden werden. In diesem Seminar werden mögliche Honorarpotenziale identifiziert und aufgedeckt. Gemeinsam begeben wir uns auf eine „Perlensuche in der Abrechnung“, denn es gibt nur wenige Patienten, die wegen der Zeitschriften im Wartezimmer in Ihre Praxis kommen.

ORT GRUNDMANN
ZAHNTECHNIK
STEBENSTRASSE 6
33609 BIELEFELD

DAS ERWARTET SIE IM SEMINAR

1. Aktuelles: Änderungen/ Ergänzungen zu BEMA-Gebührennummern
2. Update: Aktualisierungen zu Gebührennummern aus dem GOZ-Kommentar der BZÄK
3. Abrechnung prophylaktischer Leistungen: Mehr als nur PZR ...
4. Grenzenlose Möglichkeiten: Welche GKV-Richtlinien erfordern eine private Behandlung?
5. GOZ: Beispiele und Vergleiche BEMA vs. GOZ-Gebührennummern zu Steigerungsfaktoren, Bemessen und Begründen, Vereinbarungen, Umgang mit Erstattungsstellen
6. Honorarpotenzial: Monetäre Auswirkungen von nicht abgerechneten Leistungen auf den Praxisumsatz bei alltäglichen Behandlungen anhand von Gebührennummern und Abrechnungsbeispielen

Ende 18.00 Uhr

Für Ihre Verpflegung ist an diesem Nachmittag selbstverständlich gesorgt.